



TOP-NEWS DER WOCHE

REKORD BEI DEN URLAUBSAUSGABEN

Reiseanalyse: Die Deutschen haben 2023 so viel Geld für Urlaubsreisen ausgegeben wie noch nie. Online war der dominierende Buchungsweg.

Zwar sind im vergangenen Jahr noch nicht so viele Urlauber verreist wie vor der Corona-Pandemie, doch wurde insgesamt mehr Geld für Urlaubsreisen ausgegeben. Das ist ein Ergebnis der neuen Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen. 2023 gab es fast 55 Millionen Urlauber, die länger als fünf Tage verreist sind. Das sind mehr als im Vorjahr und nur noch etwas weniger als 2019. Das Gesamtvolumen

ist leicht auf 65 Millionen Urlaubsreisen gesunken. Die Gesamtausgaben sind hingegen erneut deutlich auf einen Rekordwert von fast 87 Milliarden Euro gestiegen, sieben Milliarden Euro mehr als im Vorjahr.

Bei den Reisezielen gab es einen weiteren Schub für das Ausland. 78 Prozent der Urlaubsreisen führten in Ziele außerhalb Deutschlands. Erwartungsgemäß lag Spanien bei den Des-

tinationen ganz vorn, gefolgt von Italien, der Türkei, Kroatien und Griechenland. Der Marktanteil der Fernreisen ist auf ein neues Allzeithoch von neun Prozent geklettert.

Damit einher ging ein weiteres Wachstum von Flugreisen, Hotelübernachtungen und Pauschalreisen mit Marktanteilen klar über dem Vor-Corona-Niveau. Dazu passt auch die gestiegene Reisedauer von durchschnittlich

13,1 Tagen gegenüber 12,6 Tagen im Vorjahr. Da insbesondere die Mittelmeerregion im vergangenen Jahr zulegen konnte, ist der Anteil der Pauschalreisen von 43,3 Prozent im Vorjahr auf 48 Prozent gestiegen.

Online-Anteil klettert über 50 Prozent

Bei den Buchungswegen hat Online mit einem Anteil von 51,3 Prozent (Vorjahr 49,6 Prozent) bei den vorab gebuchten Reisen zugelegt. Damit ist Online der dominierende Buchungsweg. Das bedeutet aber nicht, dass die Reisebüros Marktanteile verloren haben. Bei gut 37,2 Prozent aller Urlaubsreisen (Vorjahr 36,1 Prozent) wurden Leistungen im persönlichen Kontakt gebucht. Damit schein sich die Buchung im persönlichen Kontakt entgegen dem langfristigen Trend zu stabilisieren, folgert die Studie.

Trotz der nicht gerade rosigen Aussichten auf die wirtschaftliche Lage halten die Deutschen an ihren Urlaubsplänen fest. 73 Prozent der Bevölkerung wollen in diesem Jahr sicher verreisen. Bei 41 Prozent steht das Ziel schon fest, bei 32 Prozent ist es noch offen. Immerhin wollen 15 Prozent für ihren Urlaub mehr ausgeben, geben über sieben Prozent, die geringere Ausgaben planen. [Mehr Infos zur Studie hier](#)

In dieser Ausgabe



Reiseanalyse: Die fünf wichtigsten Ergebnisse [Seite 2](#)



Krisen-Software: AER und A3M kooperieren [Seite 3](#)



Celebrity Cruises startet durch [Seite 8](#)



Aloha, willkommen in Hawai'i! [Seite 9](#)

und vieles mehr

VIR: Daten & Fakten 2024 zum Online-Reisemarkt

- 1 - URLAUBSREISE- NACHFRAGE 2023



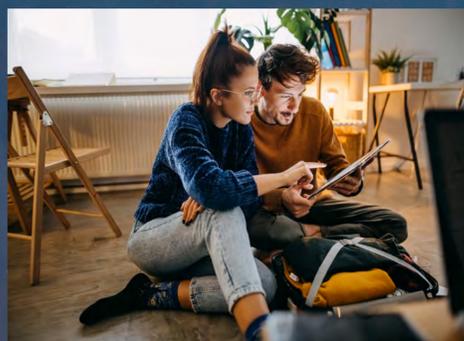
Im vergangenen Jahr haben 77 Prozent der deutschen Bevölkerung mindestens eine Urlaubsreise mit einer Dauer von fünf Tagen oder länger unternommen. Der Anteil der Reisenden stieg leicht im Vergleich zum Vorjahr und liegt noch knapp unter dem Wert von 2019. Rund 54,6 Millionen Menschen unternahmen insgesamt 65 Millionen Urlaubsreisen mit einer Dauer von mindestens fünf Tagen. Die Anzahl der Reisenden ist im Vergleich zum Vorjahr 2022 leicht gestiegen, die Anzahl der Urlaubsreisen ist leicht gesunken. Trotz geringerer Reisetätigkeit insgesamt stiegen die Ausgaben erneut an und erreichten mit 86,9 Milliarden Euro einen Rekordwert. Zusätzlich unternahmen 30,9 Millionen Menschen rund 74,1 Millionen Kurzurlaubsreisen von zwei bis vier Tagen Dauer. Dafür wurden 27,2 Milliarden Euro ausgegeben, das ist auch für den Kurzurlaubsreisemarkt ein neuer Höchstwert.

- 2 - REISEABSICHTEN im Jahr 2024



Auch für 2024 zeigen die Reiseabsichten in der Bevölkerung einen deutlich positiven Ausblick. 73 Prozent der Menschen sind sich sicher, dass sie im aktuellen Jahr eine Urlaubsreise von mindestens fünf Tagen Dauer machen werden, davon weiß ein großer Teil schon, wohin es gehen soll. Die anhaltenden Preissteigerungen und die Inflation verursachen weiterhin Sorgen bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen Lage. Die Beurteilung der persönlichen finanziellen Situation fällt dagegen positiv aus: 14 Prozent erwarten eine Verbesserung ihrer finanziellen Lage, 57 Prozent gehen von einer stabilen Situation aus, und 29 Prozent rechnen mit einer Verschlechterung. Die Urlaubslust gegen Jahresende 2023 ist mit 54 Prozent auf einem hohen Stand, das gilt auch für den Faktor Zeit (63 Prozent). Die Mehrheit von 54 Prozent ist sich sicher, dass auch das Geld für Urlaub in diesem Jahr vorhanden ist.

- 3 - INFORMATIONS- UND BUCHUNGS- VERHALTEN



Ein Großteil aller Urlaubsreisen ab einer Übernachtung wird ausschließlich digital gebucht. Im Reisejahr 2023 betrug der Anteil 63 Prozent aller Reisen. Für acht Prozent aller Reisen wurden sowohl digitale als auch analoge Buchungen gemacht. Ausschließlich analoge Buchungen wurden für 29 Prozent der Reisen genutzt, das ist ein Rückgang um vier Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr. Seit 2018 hat sich die Online-Buchung als dominierender Buchungsweg für Urlaubsreisen und Kurzurlaubsreisen etabliert. 2023 wurde bei 51 Prozent aller Urlaubsreisen mindestens ein Leistungsbestandteil per Online-Buchung gebucht, bei den Kurzurlaubsreisen waren es 68 Prozent. 81 Prozent aller Reisenden haben in 2023 Urlaubsinformationen im Internet eingeholt. Trotz etwas geringerer Reisetätigkeit 2023 wurden häufiger Urlaubsinhalte im Internet gesucht als 2022, was den hohen Stellenwert vom Internet als Informationsquelle bei Urlaubsreisen verdeutlicht.

- 4 - URLAUBSREISE- VERHALTEN



Der Anteil der Auslandsreisen erreichte 2023 mit 78 Prozent einen Rekordwert. Rund 50,7 Millionen Urlaubsreisen führten die Deutschen ins Ausland und 14,3 Millionen wurden innerhalb Deutschlands unternommen. Der Trend zu Auslandsreisen setzte sich mit einem Anteil von 23 Prozent auch bei Kurzreisen fort. Spanien behauptete seine Position als das beliebteste Auslandsreiseziel der Deutschen mit einem Anteil von 14 Prozent, gefolgt von Italien und der Türkei mit je acht Prozent. Durch den Rückgang an Inlandsreisen sanken die Marktanteile der Bundesländer. Aufgrund des hohen Auslandsreiseanteils überholte das Flugzeug erstmals den PKW als das meistgenutzte Verkehrsmittel für Urlaubsreisen. Bahn und Bus wurden jeweils für rund fünf Prozent der Reisen genutzt. Pauschalreisen machten 44 Prozent aller Urlaubsreisen aus, ein Anstieg um fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Einzelbuchungen der Unterkunft sank um fünf Prozent auf 33 Prozent. Bei Kurzreisen waren Einzelbuchungen der Unterkunft weiterhin die dominierende Organisationsform, zusätzliche 16 Prozent der Kurzurlaube 2023 wurden pauschal gebucht.

- 5 - NACHFRAGE IN ZEITEN VON PREIS- ERHÖHUNGEN UND INFLATION



Urlaubsreisen sind für die Reisenden eines der wichtigsten Konsumgüter. Allerdings empfinden große Teile der Bevölkerung die gestiegene Preisentwicklung als Belastung, besonders in den unteren Einkommensgruppen ist die Belastung deutlich spürbar. Das beeinflusst teilweise auch die Reisepläne für dieses Jahr. Trotzdem haben über die Hälfte der Personen, die sich durch die Preissteigerungen sehr belastet fühlen, eine positive Reiseabsicht für 2024. Mit der zunehmenden Preisentwicklung wächst die Unsicherheit bezüglich der zukünftigen Urlaubsreiseausgaben. Derzeit sind 36 Prozent der Menschen unsicher darüber, wie sich ihre Urlaubsausgaben im aktuellen Jahr entwickeln werden. Etwa 15 Prozent planen, voraussichtlich mehr Geld für Reisen auszugeben als im Vorjahr, 43 Prozent möchten gleichviel ausgeben wie im Vorjahr. Sieben Prozent planen, im Jahr 2024 weniger für Reisen auszugeben als 2023. Die Ausgaben für Urlaubsreisen im Jahr 2023 werden als angemessen bewertet. 17 Prozent der Urlaubsreisen werden als eher preiswert eingeschätzt, und nur fünf Prozent werden als „sehr teuer“ eingestuft.



Foto: iStock

ÜBERAUS POSITIV

2023 war ein starkes Reisejahr und diese Jahr soll es sogar noch besser werden, sagt die aktuelle FUR-Reiseanalyse.

Es läuft, die Buchungszahlen aus 2023 waren enorm stark«, stellt VIR-Vorstand Michael Buller einleitend zur Präsentation der aktuellen Daten & Fakten Analysen und Prognosen fest, die der Verband Internet Reisevertrieb (VIR) jährlich zur ITB Berlin vorstellt. Grundlage des aktuellen Stimmungsbildes bildete die Reiseanalyse 2024 von FUR. »Obwohl 2023 das erste Nach-Corona-Erholungsjahr war, ist es extrem stark gelaufen«, freute sich VIR-Vorstand Buller. Der Anteil der Auslandsreisen erreichte mit 78 Prozent einen Rekordwert. Insgesamt konnten sowohl bei den Haupturlaubsreisen (länger als fünf Tage) als auch bei den Kurzreisen (unter fünf Tagen) neue Rekorde bei den Ausgaben gemessen werden.



Michael Buller,
VIR-Vorstand

Die Buchungswege über digitale Kanäle legten 2023 weiter zu und liegen bei den Haupturlaubsreisen bei mittlerweile 59 Prozent (in 2019 51 Prozent). Bei den Kurzurlaubsreisen wurden sogar 82 Prozent ausschließlich digital gebucht. Insgesamt wurden 63 Prozent aller Reisen mit mindestens einer Übernachtung (Haupturlaubsreisen und Kurzurlaubsreisen) ausschließlich digital gebucht. Urlaubsinhalte werden zunehmend im Internet gesucht, was den hohen Stellenwert des Internets als Informationsquelle bei Urlaubsreisen verdeutlicht. Und: Noch immer bevorzugen jüngere Reisende digitale Buchungen. Dennoch überwiegt auch bei den 50- bis 69-jährigen die digitalen Buchungen verglichen mit analogen Kanälen. ⚓

REISEHINWEISE

Niederlande

Aufgrund von Bauarbeiten wird der Zugverkehr zum Flughafen Amsterdam-Schiphol ab heute für zehn Tage eingeschränkt. Weitere Gleisarbeiten sind für die kommenden Monate geplant. Reisende sollten sich über alternative An- und Abreisemöglichkeiten informieren.



Italien

Für den 13. März ist ein landesweiter achtstündiger Bahnstreik angesetzt. Mit Einschränkungen und Zugausfällen ist zu rechnen. Für den 18. März ist auf Sizilien ein vierstündiger Streik im Nahverkehr geplant. Der Ausstand soll um 9.30 Uhr beginnen.



Deutschland

Reisende müssen wieder mit Bahnstreiks rechnen. Die Tarifverhandlungen zwischen der Lokführergewerkschaft GDL und der Deutschen Bahn sind geplatzt. Eigentlich hätte noch bis Sonntag verhandelt werden sollen. Aber die Kompromissvorschläge der Moderatoren, dem früheren Bundesminister Thomas de Maizière und Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther, auch zur wöchentlichen Arbeitszeit konnten sich nicht durchsetzen. Beide Parteien geben sich erneut gegenseitig die Schuld für das Scheitern. Reisende müssen jetzt wieder mit Streiks bei der Bahn rechnen.



Foto: iStock

SYSTEM FÜR DIE KLEINEN

A3M und die AER-Kooperation wollen ein Krisenmanagement-System für kleine Veranstalter entwickeln.

Ziegebietsinformations- und Krisenmanagement-Spezialist A3M und die AER-Kooperation starten eine Zusammenarbeit. Nach eigenen Aussagen soll es nicht weniger als eine neue Ära im Serviceangebot von Veranstaltern während Krisensituationen einläuten. Bisher verfügen nur wenige Veranstalter über die Ressourcen für ein gut ausgestattetes Krisenmanagement.

Die AER-Kooperation, die die Interessen von fast 400 Spezialveranstaltern vertritt, will zusammen mit A3M ein sogenanntes Krisen-Umbrella-System entwickeln. Im Krisenfall oder bei vorhersehbaren Krisen erhalten die Reisenden aktuelle Informationen, Verhaltenshinweise, Benachrichti-



Rainer Hageloch,
AER-Vorstand

gungen über Umbuchungen und bei sehr ernstesten Fällen auch Evakuationshinweise. Mittelfristig soll sich die Zusammenarbeit dahin entwickeln, dass sich ein 24/7/365-Servicecenter als Auskunft- und Koordinationsstelle einrichten lässt. Eine Vielzahl von Veranstaltern sei damit im Bereich Krisenmanagement und Kundenbetreuung auf Augenhöhe mit den Großen. Die Reisebüros hätten zudem die Gewissheit, dass ihre Kunden immer und zu jeder Tageszeit entsprechende Betreuung erhalten. Auch AER-Vorstand Rainer Hageloch sieht in der Zusammenarbeit viele Vorteile. Die Wahrnehmung von Krisen sei spürbar gestiegen. So erwarte ein Gast bei der Buchung die Gewissheit, im Ernstfall bestmöglich versorgt zu sein. ⚓

Was diese Woche wichtig war



Foto: MSC Cruises

Wechsel bei MSC

MSC CRUISES Nach fünf Jahren als Geschäftsführer für Deutschland ist Christian Hein Ende Februar bei MSC Cruises von Bord gegangen, um sich neuen Aufgaben zuzuwenden. Georg Schmickler, der als Chief Business Development Officer in der Genfer Unternehmenszentrale die kaufmännische Leitung für Deutschland trägt, wird auf Interimsbasis übernehmen.



Foto: iStock

Neue Anleihe

TUI AG TUI hat heute den Start der Platzierung der Anleihe mit einem angestrebten Gesamtvolumen von 300 Millionen Euro und einer Laufzeit von fünf Jahren bekannt gegeben. Die Verzinsung der Anleihe ist an die geplante Verringerung des CO2-Ausstoßes der Konzern-Fluggesellschaften geknüpft.



Foto: FTI

„Provisionen sind in der Planung berücksichtigt“

FTI Einige Medien hatten kürzlich über die wirtschaftliche Solidität von FTI spekuliert. Dem hält der Veranstalter jetzt die Geschäftszahlen für 2022/23 entgegen. Demnach hat die FTI Group den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um zehn Prozent auf 4,1 Milliarden Euro erhöht. Auf die bevorstehende Sommersaison blicken die Münchner optimistisch. »Aktuell liegen wir bei den Sommer-Abreisen im zweistelligen Prozentplus gegenüber Vorjahr«, fasst CEO Karl Markgraf zusammen. Mit Blick auf das gesamte Geschäftsjahr 2023/24 sieht sich die Gruppe auf Wachstumskurs. »Unter den guten Vorzeichen der Buchungslage planen wir, Umsatz und Ertrag für das laufende Geschäftsjahr um einen zweistelligen Prozentbetrag im Vergleich zum Vorjahr zu steigern.« Die Bedienung des Fremdkapitals - Corona-Hilfen und Bankverbindlichkeiten - wie auch die Provisionszahlungen und sonstigen Verpflichtungen aus dem laufenden Geschäft sind laut Markgraf in der Liquiditätsplanung berücksichtigt. Die Corona-Hilfen des Wirtschaftsstabilisierungsfonds konnte die FTI Group durch eine außerordentliche Tilgung bereits verringern.

CONDOR: NEUE KABINE FÜR DIE KURZ- UND MITTELSTRECKE

Mit der Ankündigung der ersten werksneuen Maschine vom Typ A32Xneo im Frühjahr stellt Condor die neue Kurz- und Mittelstreckenkabine vor. Sowohl die Jets des Typs A320neo als auch die A321neo werden in einer Zweiklassenkonfiguration bestehend aus Business Class und Economy Class in einer 3-3-Bestuhlung unterwegs sein. Das erste Flugzeug wird voraussichtlich im April zur Condor-Flotte stoßen. [Mehr Infos](#)

RIVERSIDE: NEUES SCHIFF AUF RHEIN, MAIN UND MOSEL UNTERWEGS

Nach den Schiffen Mozart (Donau) und Ravel (Rhône) geht Riverside Luxury Cruises mit einem dritten Flusskreuzer an den Start. Am 23. März legt die Riverside Debussy zur fünftägigen Jungfernfahrt von Brüssel nach Amsterdam ab. Anschließend wird sie mit Fahrten zwischen Amsterdam und Basel auf Rhein, Main und Mosel eingesetzt. An Bord stehen alle Zeichen auf Luxus. Zum Beispiel gibt es Suiten statt Kabinen, einen Butler-service und Restaurants mit Küche auf Sterne-Niveau. Gym, Spa und Starlink-Internet sollen den Komfort abrunden. Das Ausflugsprogramm soll Gourmets ebenso ansprechen wie Naturliebhaber und Kunstinteressierte. Die Grachten und das Anne-Frank-Haus in Amsterdam können die Gäste ebenso kennenlernen wie die moderne Kunstszene in Düsseldorf und Städte wie Würzburg, Bamberg und Basel.

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



KEFALONIA : BERGE, BUCHTEN, BADESTRÄNDE

SAMSTAG, 2. MÄRZ, 21:45 UHR, 45 MIN., HR-FERNSEHEN

Kefalonia liegt im Golf von Patras im Ionischen Meer. Obwohl Kefalonia die sechstgrößte Insel Griechenlands ist, ist sie touristisch noch weitgehend unberührt. Fernab vom Massentourismus fasziniert diese grüne Insel mit Zypressenwäldern und traumhaften Stränden. Die Hauptstadt Argostoli wurde auf einem Hügel erbaut und besitzt einen kleinen Hafen.



UNBEKANNTES USBEKISTAN

SONNTAG, 3. MÄRZ, 19:30 UHR, 45 MIN., ARTE

Usbekistan ist geprägt von unendlich erscheinenden Sandwüsten und von Oasen, die einst zu den bedeutendsten im ganzen Orient gehörten. Heute ist die Strecke des Seidenstraßen-Express immer noch die Hauptverkehrsroute zwischen dem grünen Osten Usbekistans und den trockenen Wüsten des Westens.

ANZEIGE



Jetzt anmelden zum Kroatien-Webinar!

Dienstag, 05.03.2024, 9:30-10:15 Uhr mit dem örtlichen Reiseleiter Robert



Hier anmelden

KROATIEN
Voller Leben

Was diese Woche wichtig war



Foto: iStock

Buchungen möglich

ALLTOURS In den Buchungssystemen steht ein umfangreiches Angebot an Reisen in alle Zielgebiete für die Wintersaison 2024/25 zur Verfügung. Groß ist die Auswahl an buchbaren Pauschalreisen in gefragten Destinationen wie den Kanaren, Mallorca, Ägypten und der Türkei.



Foto: iStock

Scharfe Kritik vom ATV

ATV Nachdem sich bereits sieben Branchenverbände kritisch zur Revision der EU-Pauschalreiserrichtlinie geäußert haben, schlägt das Aktionsbündnis Tourismusvielfalt (ATV) jetzt in dieselbe Kerbe. Die 27 ATV-Verbände, die sich aus allen Bereichen der Tourismusbranche zusammenschlossen haben, zeigen sich enttäuscht über den aktuellen Entwurf der EU-Kommission. Vor allem bemängeln sie, dass ein Ausnahmefall wie die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Branche für die Zukunft nicht angemessen berücksichtigt wurde. Da die Veranstalter während und vor allem zu Beginn der Pandemie verpflichtet wurden, binnen 14 Tagen Kundengelder abzugsfrei zurückzuerstatten, seien Veranstalter und Reisebüros unverschuldet in eine finanzielle Schieflage geraten, führen die Verbände aus. Daher müsse bei einer Revision der Pauschalreiserrichtlinie für den Fall eines neuerlichen kompletten Marktversagens eine Regelung getroffen werden, die »einen vernünftigen Lastenausgleich« zwischen den Unternehmen und Verbrauchern vorsehe.

Das Positions-Papier der ATV-Verbände gibt es hier >>>



Foto: iStock

Verbände kritisieren »schwere Fehler«

EU-PAUSCHALREISERRICHTLINIE Die deutsche Tourismusbranche hat eine gemeinsame Position zum Entwurf der EU-Kommission zur Revision der Pauschalreiserrichtlinie vorgelegt. Die Verbände ASR, DRV, DTV, Forum Anders Reisen, IHA, RDA und VIR vertreten die Auffassung, dass der vorgelegte Gesetzentwurf handwerklich schlecht gemacht ist, Regeln des fairen Wettbewerbs missachtet, falsche Schlussfolgerungen aus der Pandemie zieht und den Reisemarkt in seiner Struktur nachteilig verändern wird. Die Verbände appellieren an die Bundesregierung, die „schweren Fehler“ im Gesetzentwurf in den bevorstehenden Sitzungen der Rat- und Ausschussgruppen klar und deutlich anzusprechen. Außerdem werden die Bundestagsabgeordneten gebeten, die Positionierung der Bundesregierung in den Ausschüssen »sorgfältig zu beobachten« und frühzeitig steuernd einzuwirken, da später in der nationalen Umsetzung nur noch wenig Handlungsspielraum bestehen wird.

Im Einzelnen fordern die Verbände Verbesserungen in folgenden Punkten, [die hier zu lesen sind:](#)

IMPRESSUM

Lifel Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN UND
HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT: Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin,
Simone Spohr, Thomas Grether
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6/2023, 13.02.2023
trvlcounter.de/mediadaten

©2024 Lifel Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE

NEUE AUSGABE HIER GRATIS ONLINE LESEN

PRINTMAGAZIN QUARTERLY, MÄRZ 2024 / trvlcounter.de / D 10 €

TRVLCOUNTER

WIR SEHEN REISEN MIT ANDEREN AUGEN

OMAN
MEHR ALS WÜSTE:
Das Gastland der
ITB 2024 überrascht
mit seiner Vielfalt

New York

Nervenkitzel pur und ausgewählte
Highlights in der Stadt, die niemals schläft

EMIRATES TROPHY
Erstmals nach der Pandemie-
bedingten Pause fand das beliebte
Event wieder in Dubai statt

MALTA
Die Maltesischen Inseln
bezaubern Urlauber zu
jeder Jahreszeit

◆ **TRENDZIEL KOLUMBIEN:** Das Land setzt auf nachhaltigen Tourismus

COVERBILD:
City Climb: Der höchste Open-Air-Gebäudeaufstieg der
Welt ist ein neues Nervenkitzelerlebnis in New York



Was diese Woche wichtig war

Neues Buchungssystem ein

LERNIDEE ERLEBNISREISEN führt zusammen mit der ebenfalls in Berlin ansässigen Comitatus Software AG ein neues Buchungssystem ein. Die Lösung Travel Master Online basiere auf der mehr als 20-jährigen Beziehung der beiden Unternehmen, berichtet Geschäftsführer Nurlan Mukash. Dabei seien die besonderen Anforderungen des Veranstalters fortlaufend integriert und immer wieder neu bewertet worden. „Der Ausbau unseres Portfolios, insbesondere um Charterketten, Gruppenserien und hohe Volumina im FIT-Bereich haben die Breite unserer Anforderungen vergrößert. Ab Sommer will Lernidee die Comitatus-Software als erster Kunde im Echtbetrieb nutzen und bis zum Jahresende Schritt für Schritt in alle zentralen Geschäftsbereiche integrieren. ITB-Besucher können sich in Halle 26 über das neue System informieren. Comitatus ist als Mitaussteller am Stand von Lernidee präsent.“



Foto: Solamento

Neue Events für Reiseberater

SOLAMENTO Der mobile Vertrieb plant für dieses Jahr wieder viele Events und Inforeisen für die angeschlossenen Berater. Anfang September soll es eine Neuauflage für den „Sola-Summer-Jam“ am Baldeneysee im Süden von Essen sein.

[Mehr Infos hier](#)



Foto: DERTouristik

Mehr Fam-trips

DETOURISTIK Das Angebot weltweiter Campus Live-Famtrips wurde in diesem Jahr im Vergleich zu den Vorjahren noch einmal deutlich erweitert. »2023 haben wir 1.200 Plätze auf Famtrips angeboten, was bereits einer Verdopplung gegenüber 2022 entsprach. 2024 erhöhen wir die Zahl der Live-Erlebnisse nochmal um 25 Prozent und bieten dieses Jahr insgesamt 1.500 Plätze auf Famtrips weltweit an«, sagt Nils Casmir, Director Sales. [Mehr](#)

Tourism Ireland kooperiert mit Futouris

NACHHALTIGLEIT Tourism Ireland Germany hat sich mit der Nachhaltigkeitsinitiative Futouris zusammengesetzt, um die Möglichkeiten für einen nachhaltigeren Tourismus in Irland auszuloten. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht ein gemeinsames Projekt, das bis zum Ende des Jahres läuft. Hier wird die Frage untersucht, mit welchen Kommunikationsmethoden Irland-Reisende für das Engagement der Destination für mehr Nachhaltigkeit sensibilisiert und zur Nutzung klimafreundlicher Angebote motiviert werden können. Dabei wird ein Konzept für die effektive Kommunikation nachhaltiger Reiseangebote entwickelt und getestet. Die Spanne reicht von transparenten Zusatzinformationen im Buchungstool zur Sensibilisierung für grünere Reiseoptionen über Klimabilanz-Vergleiche von Transportmitteln bis hin zur Anpassung vorausgewählter Standardoptionen beim Buchen. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer akademischen Abschlussarbeit analysiert.



Foto: iStock

Australien erholt sich

AUSBLICK 2024 Trotz veränderter globaler Rahmenbedingungen und großen Herausforderungen infolge der Corona-Pandemie blickt Australien positiv auf die vergangenen zwölf Monate und zuversichtlich in die Zukunft. Im vergangenen Jahr reisten knapp 152.000 Besucher aus Deutschland nach Australien und erreichten damit fast 74 Prozent der Ankünfte im Vergleich zum Vor-Corona-Zeitraum 2019. »Die Nachfrage nach Australienreisen ist deutlich im Aufwärtstrend«, sagt Eva Seller, Regional General Manager Continental Europe bei Tourism Australia. »Es ist absehbar, dass wir 2024 die Einreisenzahlen von 2019 erreichen werden. Bei den Ausgaben befinden wir uns bereits auf einem vergleichbaren Level«. Reiseexperten aus der ganzen Welt haben die Möglichkeit, von 14. bis 17. Oktober in der Metropole Perth/Boorloo zusammenzukommen und sich mit der Branche zu vernetzen. Voraussetzung für eine Teilnahme am Event ist, dass die Reiseverkäufer qualifizierte Aussie-Specialists sind und das Schulungsprogramm von Tourism Australia erfolgreich durchlaufen haben. Auf der ITB ist Tourism Australia in Halle 5.2 A, Stand 121, zu finden.



Telefonservice für Reisebüros

RTK Die RTK-Vorteilswelt erweitert das Angebot. Mit dem neuen Telefonservice sollen die Reisebüros der Kooperation keine Kunden- und Buchungsanfragen mehr verpassen. Statt Anrufbeantworter oder Computerstimme antworten die Mitarbeiter professioneller Dienstleister. Die geschulten und auf die Reisebranche spezialisierten Be-

schäftigten nehmen die Anrufe entgegen und leiten anschließend die Infos umgehend per E-Mail, App oder SMS an die Büros weiter.

Die Begrüßung, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Handlungsanweisungen können für die Telefonisten flexibel angepasst werden. „Wir legen besonders Wert darauf, dass die Beschäftigten unserer Servicepartner freundlich und professionell auftreten, so

dass für die Anrufer der Eindruck entsteht, direkt mit dem Reisebüro verbunden zu sein«, erläutert RTK-Geschäftsführer Hauke Moll. Auf Wunsch wird der Service rund um die Uhr und an fast 365 Tagen im Jahr angeboten.

FREMD GELESEN. WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Fernzüge sind selten mehr als eine Stunde verspätet

FAZ Die Unpünktlichkeit der Bahn ärgert viele Reisende. Doch sehr große Verspätungen kommen eher selten vor, wie neue Angaben des Bundesverkehrsministeriums zeigen. Auch komplette Zugausfälle sind die Ausnahme. [> Zum Artikel](#)

Hackerangriff legt Webseite von Flughafen Kopenhagen lahm

FOCUS Ein Hackangriff hat am Sonntag die Webseite des Flughafens in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen lahmgelegt. Das teilte der Flughafen auf seinem Facebook-Auftritt am Nachmittag mit. [> Zum Artikel](#)

Neue Studie: Besser keinen Thunfisch essen

UTOPIA Thunfisch ist proteinreich und wird gerne auf Salaten, Pizza oder in Sushi verwendet. Doch der Fisch ist weiterhin stark belastet, wie eine neue Studie zeigt. [> Zum Artikel](#)

Das sind schönsten Strände der Welt

ESQUIRE 30 der 100 schönsten Strände der Welt liegen in Europa – ein Reise-Geheimtipp in Deutschland. [> Zum Artikel](#)

Früher als geplant - Saudi-Arabien empfängt 100 Millionen Touristen

TAGESKARTE Das Tourismusministerium hat bekannt gegeben, dass das Königreich diesen Meilenstein sieben Jahre vor dem ursprünglichen Ziel erreicht hat. [> Zum Artikel](#)

Choleraverdacht auf Kreuzfahrtschiff bestätigt sich nicht

FAZ Mit mehr als 3000 Menschen an Bord durfte die Norwegian Dawn nicht in den Hafen der mauritischen Hauptstadt Port Louis einlaufen. Doch der Choleraverdacht hat sich nicht bestätigt. Am Dienstag sollen die ersten Passagiere an Land gehen. [> Zum Artikel](#)

Urlauber dürfen über 70 Zentimeter Platz im Bett erwarten

STERN Zwei Reisende mussten sich auf Mauritius ein 1,40-Meter-Bett teilen. Im Hotel mit fünf »Sonnen« unzumutbar, entschied nun ein Gericht. [> Zum Artikel](#)

Deutscher Tourist in Südafrika ermordet

SPIEGEL Seine Hilfsbereitschaft gegenüber einem Anhalter wurde einem 74-jährigen Deutschen in Südafrika wohl zum tödlichen Verhängnis. Der Tourist wurde ausgeraubt und ermordet. Drei Männer gelten als tatverdächtig. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Der Verbraucher wünscht sich eine Transformation im Tourismus zu mehr Nachhaltigkeit. Wir dürfen nicht auf die Nachfrage warten, sondern müssen die Branche jetzt zukunftsfähig machen, auch, um die vereinbarten und nicht zuletzt gesetzlich vorgeschriebenen Klimaziele zu erreichen.«



MICHAEL BULLER, Vorstand vom Verband Internet Reisevertrieb (VIR) bei der Präsentation der aktuellen FUR-Reiseanalyse.

Foto: VIR

EVENT DER WOCHE



DIE BESTEN TUI-HOTELS AUSGEZEICHNET

Global Hotel Awards: Am kommenden Montag verleiht die TUI im Rahmen der ITB in Berlin die jährlichen Global Hotel Awards an die Top-100-Hotels aus dem eigenen Sortiment. Grundlage für die Preisverleihung ist eine umfangreiche Auswertung der Gästebeurteilungen im Hinblick auf Service und Qualität. Auf den Kanarischen Inseln haben unter anderem das Riu Palace Maspalomas (Foto), das Iberostar Selection Anthelia und das Seaside Grand Hotel Residencia Top-Bewertungen. Eine Liste mit allen ausgezeichneten Hotels [gibt es hier](#).

TV-TIPP DER WOCHE

Gewinnspiel für Reisebüros

BENTOUR Bentour hat zur Feier des 20-jährigen Bestehens ein Gewinnspiel für Reisebüros aufgelegt. Das »Oster Last Minute«-Gewinnspiel bietet die Chance, im November an einer viertägigen »Jubiläums-Tour« teilzunehmen, die ganz im Zeichen der Region Kappadokien steht. [Hier zum neuen Katalog](#)



EVENT-TIPP DER WOCHE

Besichtigung in Warnemünde und Amsterdam

CELEBRITY Im Mai und Juli bietet Celebrity Cruises Reiseverkäufern an, die runderneuerte Celebrity Silhouette zu besichtigen. Die Silhouette legt am 28. Mai und am 13. Juli dieses Jahres in Warnemünde sowie am 24. Mai in Amsterdam an. [Hier anmelden](#)



Foto: Celebrity Cruises

Celebrity Cruises startet durch: Fünf Neuheiten für 2024

- 1 -

Raffiniertes Design und entspannter Luxus



Kennen Sie schon die internationale Reederei Celebrity Cruises? Das ikonische „X“ ist das Markenzeichen einer Flotte von 16 „Resorts at Sea“. Die Kreuzfahrtlinie hat die Branche mit ihrem coolen, zeitgenössischen Design, ihren Unterkünften sowie ihren modernen Restaurant-, Spa- und Unterhaltungserlebnissen revolutioniert. Celebrity Cruises ist außerdem die erste Hochsee-Kreuzfahrtlinie, die im vergangenen Jahr mit den renommierten Sternen des Forbes Travel Guide geehrt wurde. Und der „Siegessäug“ geht weiter: Sechs Celebrity-Schiffe erhalten im Jahr 2024 eine offizielle Forbes-Bewertung, darunter das neueste Schiff der Edge-Klasse, die Celebrity Ascent. Celebritys neues Flaggschiff ist seit Dezember 2023 im Einsatz.

[Mehr Infos hier](#)

- 2 -

Ship Visits in Warnemünde und Amsterdam



Im Mai und Juli bietet Celebrity Cruises Reiseverkäufern an, die runderneuerte Celebrity Silhouette zu besichtigen. Die Silhouette legt am 28. Mai und am 13. Juli in Warnemünde sowie am 24. Mai in Amsterdam an. An diesen Tagen haben Expedienten von 10 bis 16 Uhr (in Warnemünde) und von 10 bis 14 Uhr (in AMS) die Möglichkeit, im Rahmen eines »Ship Visits« die Silhouette kennenzulernen. Die Silhouette bietet Platz für 2.902 Gäste und wurde 2020 in Dienst gestellt. Durch die umfangreiche Renovierung ähnelt sie den neuen Schiffen der Edge-Klasse und ist besonders für deutsche Gäste attraktiv. Um an den Ship Visits teilzunehmen, können sich Reiseprofis

[unter diesem Link registrieren](#)

- 3 -

Extra-Bordgut- haben: WAVE-Aktion bei Celebrity Cruises



Celebrity Cruises hat derzeit mehrere Sonderaktionen für Kreuzfahrten aufgelegt – zum Teil mit Abfahrten bis April 2026. Gäste profitieren von ermäßigten Preisen für die Kabine (die zweite Person erhält 75 Prozent Rabatt) sowie auf Flüge für Europa und in die Karibik (100 Euro Ersparnis). Zusätzlich erhalten Celebrity-Passagiere ein Bordguthaben von bis zu 200 Dollar, sowie ein ermäßigtes All Included-Paket, das die Getränke und Wifi beinhaltet.

[Mehr Infos hier](#)

- 4 -

Sommer 2024: Sechs Schiffe in Europa!



In der Sommersaison 2024 kommt Celebrity Cruises mit sechs Schiffen nach Europa, darunter die neue Celebrity Ascent. Insgesamt werden 153 Kreuzfahrten in europäischen Gewässern angeboten. Mit Pauillac (Bordeaux) in Frankreich, Brindisi und Triest in Italien sowie Kavala und Volos in Griechenland werden auch einige ganz neue Häfen angesteuert. Die Celebrity Infinity, frisch aus dem Dry Dock in Marseille, wird auch in dieser und der nächsten Saison das komplette Jahr im Mittelmeer verbleiben, auch den Winter über. Sichern Sie Ihren Kunden attraktive BEST FLY Tarife für Flüge innerhalb Europas ab 299€ pro Person (inkl. Transfer Flughafen-Schiff und zurück)!

[Mehr Infos hier](#)

- 5 -

Celebrity Central, das Portal für Reisebüro-Partner



Celebrity Cruises hat das Vertriebspartner-Portal Celebrity Central in den vergangenen Monaten komplett überarbeitet. Alle Inhalte sind nun in deutscher Sprache verfügbar. Auf www.celebritycentral.de finden Reiseverkäufer jede Menge Informationen zu den neuesten Kampagnen, Verkaufswettbewerben und Incentives von Celebrity Cruises, aktuelle Selling Guides, Marketing-Toolkits, Broschüren, Factsheets zu Routen und Schiffen, Bilder und E-Learning-Programme. Celebrity Central bietet außerdem Zugang zu den Buchungstools Flightfinder und Espresso. Außerdem hat Celebrity Cruises auf seinem Agenturpartner-Portal ein neues Trainingstool in deutscher Sprache veröffentlicht. [Mehr Infos hier](#)

Aloha, willkommen in Hawai'i!

Das Traumziel für Naturliebhaber und Mekka für Wellenreiter
im Pazifik lädt ein zum Baden, Surfen, Entdecken und Relaxen.
Auch Insel-Hüpfer kommen hier auf ihre Kosten.

TEXT: IRIS QUIRIN



Sport der Könige: Surfen war anfangs der hawaiianischen Königsfamilie vorbehalten. König Kamehameha I. war für seine hervorragenden Surfkünste bekannt. Ab 1819 durfte jeder surfen.

Hawai'i, das Traumziel vieler Deutschen, zählt sechs Hauptinseln. Jede hat ihren eigenen Reiz, doch Baden und Surfen geht überall vor paradiesischen Stränden: Hawai'i Island ist die jüngste und größte der hawaiianischen Inselkette. Sie ist mit rund 10.433 Quadratkilometern fast doppelt so groß wie die anderen Inseln zusammen, trägt auch den Spitznamen „Big Island“. Wegen des Abschirmeffekts und der Höhen der massiven Vulkane Mauna

Kea und Mauna Loa reicht die klimatische Vielfalt von feuchtwarm-tropisch bis zur eisigen Tundra. Von fließender Lava im Hawai'i Volcanoes Nationalpark über die schneebedeckten Höhen des Mauna Kea, einem der schönsten Sonnenuntergangs- und Sternenbeobachtungs-Spots, und die üppigen, grünen Täler der Hämākua Coast bis hin zu den schwarzen Stränden des Punalu'u Beach reicht die Vielfalt auf dieser einmaligen Insel. →

HULA-TANZ: Während des Merrie Monarch Festivals im April messen sich die besten Gruppen auf Hawai'i Island.



MAUI: Die Insel verfügt über rund 30 Kilometer Küstenlinie mit abgelegenen Stränden.





Die zweitgrößte Insel Maui, auch als „Insel der Täler“ bekannt, ist berühmt wegen ihrer weißen, schwarzen und roten Sandstrände und erstklassigen Plätze zum Surfen und Windsurfen. Zu ihren Highlights zählen das heilige Īao Valley, die Sichtung von Buckelwalen im Winter, ihre Farm-to-Table-Küche sowie der herrlichen Sonnenauf- und Sonnenuntergänge auf dem Haleakalā. Nach dem schweren Brand im vergangenen Jahr, der den Ort Lāhainā zerstörte, heißt die Insel Touristen wieder willkommen.

Auf der drittgrößten Insel O‘ahu lebt ein Großteil der Bevölkerung von Hawai‘i, eine Mischung der östlichen und westlichen Kulturen, verwurzelt in den Werten und Traditionen der hawaiianischen Ureinwohner. Hier liegt auch die Hauptstadt Honolulu mit ihren Hotels für jeden Geschmack, Gourmetrestaurants, Shopping-Möglichkeiten und dem Königspalast. Auch Pearl Harbour und der berühmte Waikīkī Beach liegen auf O‘ahu.

Das Gesetz der Palme

Auf Kaua‘i, der viertgrößten und nördlichsten Insel, gilt das Gesetz der Palme: Kein neues Gebäude darf höher als eine Kokospalme sein. Die Insel wird wegen ihrer smaragdgrünen Täler, tropischen Regenwälder, verzweigten Flüsse und rauschenden Wasserfälle auch „Garteninsel“ genannt. Outdoor-Fans fahren mit dem Kajak den Wailua River entlang, schnorcheln am Po‘ipū Beach, wan-

dern durch den Kōke‘e State Park oder vergnügen sich beim Ziplining über Kaua‘i. Die Insel ist von einer 80 Kilometer langen, weißen Sandküste umrahmt. Die Hanalei Bay lädt zum Surfen ein.

Die Naturinsel

Mit einer Länge von knapp 60 Kilometern und einer Breite von 16 Kilometern ist Moloka‘i die fünftgrößte Insel. Hier befindet sich neben den weltweit höchsten Meeressklippen auch das längste durchgängige Saumriff der Inselgruppe.

Moloka‘i hat sich seine Ursprünglichkeit bewahrt und wird auch „Naturinsel“ genannt. Dies ist der Tatsache zu verdanken, dass ein Großteil der Inselbewohner von den hawaiianischen Ureinwohnern abstammt und einen eher ländlichen Lebensstil pflegt.

Insel mit Kontrasten

Lāna‘i, die kleinste bewohnte Insel, ist voller Kontraste: Hier gibt es zwei Luxusresorts mit einem überragenden Serviceangebot und einen 18-Loch-Golfplatz auf Meisterschaftsniveau auf der einen Seite und holprige Schotterpisten im Landesinneren auf der anderen Seite, wo Urlauber fernab des Touristenrummels Ruhe, Abenteuer und Abgeschiedenheit finden.

FUN FACTS

WUSSTEN SIE SCHON?

Feiertag der Blume

Am 1. Mai wird der Lei Day gefeiert. Lei ist der in Hawai‘i typische Halsschmuck aus Blüten, Blättern und Muscheln.

Hula-Geschichten

Als im alten Hawai‘i noch keine Schriftsprache bekannt war, hatte der Hula die Aufgabe, Geschichte, Abstammung, Mythologie und Kultur lebendig zu halten. Jede einzelne Bewegung erzählt eine Geschichte.

Vulkan-Rekorde

Der Mauna Kea ist, gemessen vom Meeresboden zum Gipfel, mit 10.000 Metern der welthöchste Berg. Der Mauna Loa hält, in Bezug auf Masse und Volumen, den Rekord als größter Vulkan.

Zwei Amtssprachen

Hawai‘i ist der einzige Staat in den USA mit zwei Amtssprachen: Hawaiianisch und Englisch. Das hawaiianische Alphabet besteht aus 13 Buchstaben, acht Konsonanten und fünf Vokalen.



SONNENUNTERGANG: Auf Maui gibt es idyllische Strände; Auf Kaua‘i (links), üppige Vulkanlandschaften.



SURFERPARADIES: Die Grundlagen dieses Sports lassen sich auf fast jeder Insel erlernen.



BLÜTENPRACHT: Kaua‘i wird wegen der üppigen Natur auch die „Garteninsel“ genannt.

ALOHA! REISEPROFIS AUFGEPASST!



JETZT MITMACHEN!

Bis zum 31.05.24 das Agent Training Program absolvieren und Hawai'i Spezialist werden. Unter den qualifizierten Teilnehmern verlosen wir ein iPad der 10.Generation.



Jobs im Tourismus

Touristiker - Mitarbeiter Kundenservice (m/w/d)



Tourismuskaffrau / Reiseverkehrskauffrau/-mann (m/w/d)



Touristik- / Reiseverkehrsfachkraft (w/m/d) für Spezial-Reiseveranstalter in Berlin



Leiter Einkauf Hotelprodukt Eigenreise (m/w/d)



Regionalleiter im Außendienst für Deutschland Nord (m/w/d)



Mitarbeiter Verkauf/Reservierung (m, w, d)



Operations Manager Cruises (m, w, d)



Key Account Manager (m/w/d)



Zukunftsreferent Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Reisevertrieb (m/w/d)



Tourismuskaffrau/ - Kaufmann im Bereich Kundenservice (M/W/D) in Vollzeit



Sachbearbeiter für unsere Servicezentrale (m/w/d)



Sachbearbeiter Marketing (m/w/d)



Sachbearbeiter dynamische Hotelproduktion (m/w/d)



Sachbearbeiter im Bereich Reservierung (m/w/d)



Hoteleinkäufer Eigenreise (m/w/d)



Senior Hoteleinkäufer Mittelstrecke (m/w/d)



Treffen Sie uns auf der ITB!
Halle 4.1, Stand 300

Sprechen Sie uns an!

